

Ministerpräsident auf Rathausbalkon

Michael Kretschmer war Gast des Forstfestauszuges am Donnerstag. Das große Schul- und Heimatfest ist feierlich zu Ende gegangen.

Kamenz. Auch ohne Höhenfeuerwerk am Mittwochabend wird das Forstfest 2018 in bester Erinnerung bleiben. Am Donnerstag ist es mit dem Einzug der Schülerinnen und Schüler auf dem Markt so feierlich beendet worden, wie es am Freitagabend vergangener Woche begann.

Auf dem Rathausbalkon hatte kurz nach dem Mittag auch Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) Platz genommen. Er war vom jahrhundertealten Ritual des Forstfestauszuges, der immer am Montag und dann noch einmal am Donnerstag zelebriert wird, sichtlich angetan. Immerhin 1400 weiß gekleidete Kinder und Jugendliche sorgten mit den diversen Klangkörpern für ein beeindruckendes Bild von oben. Kretschmer war überraschend beim Lausitzer Anradeln am ersten Mai-Sonntag in Kamenz gewesen und auch dort vom Kamener Enthusiasmus angesteckt worden. Eine Einladung zum Besuch des Forstfest-



Ministerpräsident Michael Kretschmer (2.v.r.) schaut Forstfest in Kamenz. Foto: René Plaul

auszuges hatte er gern an- und nicht erst 2019, sondern schon in diesem Jahre wahrgenommen. Auch damit setzt er sich deutlich von Vorgänger Stanislaw Tillich ab, der in seiner Amtszeit die Einladungen der

Stadt immer ausgeschlagen hatte. Und dies auch, obwohl der Panschwitz-Kuckauer gerade hier seine (kommunal)politische Karriere gestartet hatte. Diese Enttäuschung ist nun Rathaus-Geschichte. (SZ)